



(19) BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

(12) **Gebrauchsmusterschrift**
(10) DE 299 20 923 U 1

(5) Int. Cl.⁷:
F 16 B 5/02
A 47 K 1/05

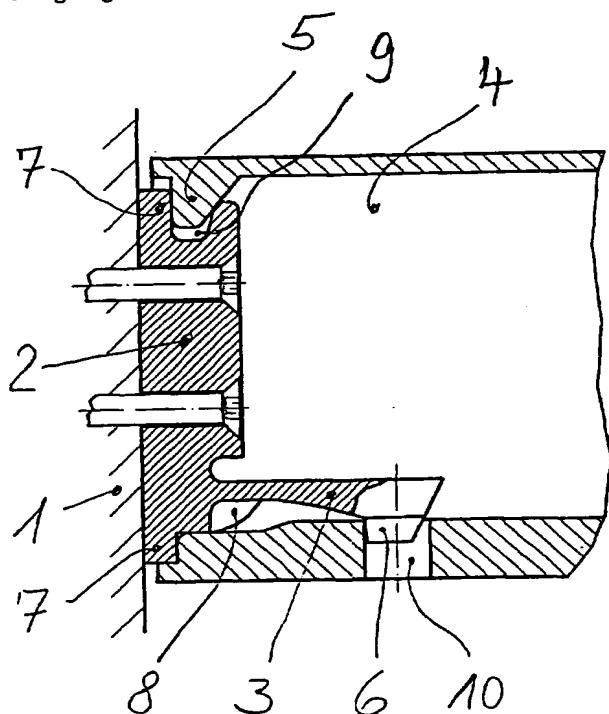
(73) Inhaber:
Erwin Müller GmbH & Co., 49808 Lingen, DE

(74) Vertreter:
BOEHMERT & BOEHMERT, 33605 Bielefeld

(21) Aktenzeichen:	299 20 923.7
(22) Anmeldetag:	28. 11. 1999
(47) Eintragungstag:	16. 3. 2000
(43) Bekanntmachung im Patentblatt:	20. 4. 2000

(54) Wandhalterung, insbesondere zur auswechselbaren Anbringung von Sanitärarmaturen

(57) Wandhalterung, insbesondere zur auswechselbaren Anbringung von Sanitärarmaturen, mit einer an der Wand (1) anschraubbaren Wandbefestigung (2), die eine einstückig angeformte unter Vorspannung stehende Federlasche (3) aufweist und mit einer die Wandbefestigung (2) übergreifenden Abdeckung (4), wobei im unteren Bereich der Abdeckung (4) eine Entriegelungsbohrung (10) angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Federlasche (3) an der Wandbefestigung (2) frei auskragend angeformt ist und an ihrer Unterseite einen Rastnocken (6) aufweist, der in die äquivalent ausgebildete Entriegelungsbohrung (10) der Abdeckung (4) einführbar ausgebildet ist.



DE 299 20 923 U 1

26.11.99

BOEHMERT & BOEHMERT
ANWALTSSOZIETÄT

Anmelder:
Erwin Müller
GmbH & Co
Breslauer Straße 34 - 38
49808 Lingen

DR.-ING. KARL BOEHMERT, PA (1899-1973)
DIPL.-ING. ALBERT BOEHMERT, PA (1902-1993)
WILHELM J. H. STAHLBERG, RA, Bremen
DR.-ING. WALTER HOORMANN, PA*, Bremen
DIPL.-PHYS. DR. HEINZ GODDAR, PA*, München
DR.-ING. ROLAND LIESEGANG, PA*, München
WOLF-DIETER KUNTZE, RA, Bremen, Alicante
DIPL.-PHYS. ROBERT MÜNZHUBER, PA (1933-1992)
DR. LUDWIG KOUKER, RA, Bremen
DR. (CHEM.) ANDREAS WINKLER, PA*, Bremen
MICHAELA HUTH-DIERIG, RA, München
DIPL.-PHYS. DR. MARION TÖNHARDT, PA*, Düsseldorf
DR. ANDREAS EBERT-WEIDENFELLER, RA, Bremen
DIPL.-ING. EVA LIESEGANG, PA*, München

PROF. DR. WILHELM NORDEMANN, RA, Brandenburg
DR. AXEL NORDEMANN, RA, Berlin
DR. JAN BERND NORDEMANN, LL.M., RA, Berlin
DIPL.-PHYS. EDUARD BAUMANN, PA*, Höhenkirchen
DR.-ING. GERALD KLÖPSCH, PA*, Düsseldorf
DIPL.-ING. HANS W. GROENING, PA*, München
DIPL.-ING. SIEGFRIED SCHÜRMER, PA*, Bielefeld
DIPL.-PHYS. LORENZ HANEWINCKEL, PA*, Paderborn
DIPL.-ING. DR. JAN TÖNNIES, PA, RA, Kid
DIPL.-PHYS. CHRISTIAN BIEHL, PA*, Kid
DR.-ING. MATTHIAS PHILIPP, PA*, Bielefeld
DIPL.-PHYS. DR. STEFAN SCHOHÉ, PA*, München
MARTIN WIRTZ, RA, Düsseldorf
DR. DETMAR SCHÄFER, RA, Bremen
DIPL.-PHYS. DR.-ING. UWE MANASSE, PA*, Bremen
DR. CHRISTIAN CZYCHOWSKI, RA, Berlin
CARL-RICHARD HAARMANN, RA, München
DIPL.-BIOL. DR. ARMIN K. BOHMANN, RA, München
DIPL.-PHYS. DR. THOMAS L. BITTNER, PA, Berlin
DR. VOLKER SCHMITZ, RA, München
DR. FRIEDRICH NICOLAUS HEISE, RA, Potsdam

PA = Patentanwalt/Patent Attorney
RA = Rechtsanwalt/Attorney at Law
* = European Patent Attorney
Als zugelassene zur Vertretung vor dem Europäischen Markenamt, Alicante
Professional Representation at the Community Trademark Office, Alicante

In Zusammenarbeit mit/a cooperation with
DIPL.-CHEM. DR. HANS ULRICH MAY, PA*, München

22.11.1999
2504/77-221

Wandhalterung, insbesondere zur auswechselbaren Anbringung von Sanitärarmaturen

Die Erfinbung betrifft eine Wandhalterung, insbesondere zur auswechselbaren Anbringung von Sanitärarmaturen, mit einer an der Wand anschraubbaren Wandbefestigung, die eine einstückig angeformte unter Vorspannung stehende Federlasche aufweist und mit einer die Wandbefestigung übergreifenden Abdeckung, wobei im unteren Bereich der Abdeckung eine Entriegelungsbohrung angeordnet ist.

5 Wandhalterungen der aufgezeigten Gattung sind bekannt und haben sich in der Praxis bewährt. Allerdings ist das Auswechseln der einzelnen Sanitärarmaturen zeitintensiv. Die konstruktive Ausbildung der Wandhalterung und deren funktionsfähige
10 Anbringung sind aufwendig. Eine verbesserte Ausbildung einer Wandhalterung ist bereits aus dem DE-GM 299 06 432.8 bekannt, bei der zwischen den beiden zur Einführung der Befestigungsschrauben dienenden Bohrungen der Wandplatte zwei im Abstand parallel zueinander verlaufende Kragarme angeordnet sind und dadurch einen Schlitz bilden, wobei die Federlasche am freien Ende eines Kragarmes angeordnet ist und in Richtung Wandplatte verläuft und die Abdeckung mit einer Innen-
15 ordnet ist und in Richtung Wandplatte verläuft und die Abdeckung mit einer Innen-

...

rippe versehen ist, die in den Schlitz zwischen den beiden Kragarmen einführbar ist, wobei die Innenrippe der Abdeckung mit einer Ausklingung versehen ist. Diese Ausklingung korrespondiert mit der Federlasche der Wandplatte im aufgeschobenen Zustand der Abdeckung. Infolge der Eigenelastizität federt die Federlasche in der 5 gewünschten Position in die Ausklingung zurück, womit die Abdeckung gegen Abnehmen von der Wandplatte gesichert ist.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Wandhalterung der aufgezeigten Gattung so auszubilden, daß die Auswechselung einzelner Sanitäramaturen weiter 10 vereinfacht ist und besser als bisher Maßtoleranzen der Wand ausgleichbar sind.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Federlasche an der Wandbefestigung frei auskragend angeformt ist und an ihrer Unterseite einen Rastnocken aufweist, der in die äquivalent ausgebildete Entriegelungsbohrung der 15 Abdeckung einführbar ausgebildet ist. In Ausgestaltung der Erfindung weist die Abdeckung im unteren Bereich eine Anlaufrippe auf. Zweckmäßigerweise besitzt die Abdeckung im Innenbereich der Oberseite einen Hinterschnitt, wobei vorteilhafterweise dem Hinterschnitt eine Aufnahme in der Wandbefestigung zum Anschnäbeln der Abdeckung zugeordnet ist. Die Wandbefestigung kann mindestens einen Anschlag für die Abdeckung aufweisen. In Ausgestaltung der Erfindung besitzt die 20 Innenseite der Abdeckung eine Formgebung, die mit den Anschlägen der Wandbefestigung korrespondiert. Dadurch ist gewährleistet, daß die Abdeckung nicht mehr wie bisher an der Wand anschlägt, sondern im aufgeschobenen Zustand der Abdeckung auf die Wandbefestigung ein geringer Abstand zwischen der Wand und der Abdeckung gegeben ist.

Nach dem Anbringen der Wandbefestigung an die Wand, vorteilhafterweise unter Verwendung von Dübeln und Schrauben, wird die Abdeckung mit Ihrer unteren Innenseite unter die Federzunge gedrückt und diese unter gleichzeitigem Schub der 25 Abdeckung in Richtung Wand so weit nach oben gedrückt, bis der Hinterschnitt der

...

DE 299 20 923 U1

Abdeckung in eine Aufnahme der Wandbefestigung einschnäbelt. Danach wird die Wandbefestigung nach unten und im unteren Bereich über die Anlaufrippe Richtung Wand gedrückt, bis der Rastnocken der Federlasche mit dem Rastloch der Abdeckung korrespondiert. Dadurch ist eine Sicherung gegen ein Abziehen der Abdeckung von der Wandbefestigung gegeben. Zum Abziehen der Abdeckung von der Wandbefestigung ist es erforderlich, den Rastnocken aus dem Rastloch anzuheben. Hierzu muß von unten die Federlasche und damit der Rastnocken nach oben aus dem Bereich des Rastlochs gedrückt werden.

10 Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird nachfolgend näher beschrieben.

Es zeigen:

15 Fig. 1 einen Vertikalschnitt durch eine funktionsfähig angebrachte Wandhalterung und

Fig. 2 eine isometrische Darstellung einer Wandbefestigung.

20 Die Wandbefestigung 2 ist an eine Wand 1 angeschraubt. Im unteren Teil der Wandbefestigung 2 ist eine Federlasche 3 freikragend einstückig angeformt. An der Unterseite der Federlasche 3 ist ein Rastnocken 6 vorhanden. Der Rastnocken 6 der Federlasche 3 ist in die entsprechend ausgebildete Entriegelungsbohrung 10 der Abdeckung 4 einföhrbar. Zur Erleichterung der Anbringung der Abdeckung 4 auf die Wandbefestigung 2, dient eine Anlaufrippe 8, die im unteren Bereich der Wandbefestigung 2 angeordnet ist. Die Vorderseite der Federlasche 3 verläuft nach unten konisch verjüngend, so daß das Aufschieben der Abdeckung 4 erleichtert ist.

25 Die Abdeckung 4 weist im Innenbereich der Oberseite einen Hinterschnitt 5 auf, dem eine Aufnahme 9 in der Wandbefestigung 2 zum Anschnäbeln der Abdeckung 4 zugeordnet ist. Die Wandbefestigung 2 weist Anschlüsse 7 auf. Die Innenseite der Ab-

...

DE 299 20 923 U1

26.11.93
BOEHMERT & BOEHMERT

- 4 -

2504/77-221

geordnet ist. Die Wandbefestigung 2 weist Anschlüsse 7 auf. Die Innenseite der Abdeckung 4 besitzt eine Formgebung, die mit den Anschlägen 7 der Wandbefestigung 2 korrespondiert, wobei im aufgeschobenen Zustand der Abdeckung 4 auf die Wandbefestigung 2 gemäß Fig. 1 ein Spalt von beispielsweise 0,2 mm gebildet ist.

- Bezugszeichen -

...

DE 299 20 923 U1

28.11.99

BOEHMERT & BOEHMERT

- 5 -

2504/77-221

Aufstellung der Bezugszeichen:

1	Wand
2	Wandbefestigung
3	Federlasche
4	Abdeckung
5	Hinterschnitt von 4
6	Rastnocken an 3
7	Anschlag an 2
8	Anlaufrippe an 2
9	Aufnahme in 2
10	Entriegelungsbohrung

- Schutzansprüche -

•

DE 299 20 923 U1

20.11.99

BOEHMERT & BOEHMERT
ANWALTSSOZIETÄT

Anmelder:
Erwin Müller
GmbH & Co
Breslauer Straße 34 - 38
49808 Lingen

DR.-ING. KARL BOEHMERT, PA (1899-1973)
DIPL.-ING. ALBERT BOEHMERT, PA (1902-1953)
WILHELM J. H. STAHLBERG, RA, Bremen
DR.-ING. WALTER HOORMANN, PA*, Bremen
DIPL.-PHYS. DR. HEINZ GODDAR, PA*, München
DR.-ING. ROLAND LIESEGANG, PA*, München
WOLF-DIETER KUNTZE, RA, Bremen, Alicante
DIPL.-PHYS. ROBERT MÜNZHUBER, PA (1931-1992)
DR. LUDWIG KOUKER, RA, Bremen
DR. (CHEM.) ANDREAS WINKLER, PA*, Bremen
MICHAELA HUTH-DIERIG, RA, München
DIPL.-PHYS. DR. MARION TONHARDT, PA*, Düsseldorf
DR. ANDREAS EBERT-WEIDENFELLER, RA, Bremen
DIPL.-ING. EVA LIESEGANG, PA*, München

PROF. DR. WILHELM NORDEMANN, RA, Brandenburg
DR. AXEL NORDEMANN, RA, Berlin
DR. JAN BERND NORDEMANN, LL.M, RA, Berlin
DIPL.-PHYS. EDUARD BAUMANN, PA*, Habichtswald
DR.-ING. GERALD KLÖPSCH, PA*, Düsseldorf
DIPL.-ING. HANS W. GROENING, PA*, München
DIPL.-ING. SIEGFRIED SCHIRMER, PA*, Bielefeld
DIPL.-PHYS. LORENZ HANEWINKEL, PA*, Paderborn
DIPL.-ING. DR. JAN TÖNNIES, PA, RA, Kid
DIPL.-PHYS. CHRISTIAN BIENL, PA*, Kid
DIPL.-PHYS. DR. DOROTHÉE WEBER-BRULS, PA*, Frankfurt
DIPL.-PHYS. MATTHIAS PHILIPP, PA*, Bielefeld
DIPL.-PHYS. DR. STEFAN SCHOHE, PA*, München
MARTIN WIRTZ, RA, Düsseldorf
DR. DETMAR SCHÄFER, RA, Bremen
DIPL.-PHYS. DR.-ING. UWE MANASSE, PA*, Bremen
DR. CHRISTIAN CZYCHOWSKI, RA, Berlin
CARL-RICHARD HAARMANN, RA, München
DIPL.-BIOL. DR. ARMIN K. BOHMANN, PA, München
DIPL.-PHYS. DR. THOMAS L. BITTNER, PA, Berlin
DR. VOLKER SCHMITZ, RA, München
DR. FREDERICK NICOLAUS HEISE, RA, Paderborn

PA - Patentanwalt/Patent Attorney
RA - Rechtsanwalt/Attorney at Law
* - European Patent Attorney
Alle Angehörigen der Vorstufen vor dem Europäischen Patentamt, also einschließlich der Vertretungen vor dem Europäischen Patentamt, München
Professional Representation of the Community Trademark Office, Alicante

- 6 -

In Zusammenarbeit mit/a cooperation with
DIPL.-CHEM. DR. HANS ULRICH MAY, PA*, München

22.11.1999
2504/77-221

Schutzansprüche:

1. Wandhalterung, insbesondere zur auswechselbaren Anbringung von Sanitärarmaturen, mit einer an der Wand (1) anschraubbaren Wandbefestigung (2), die eine einstückig angeformte unter Vorspannung stehende Federlasche (3) aufweist und mit einer die Wandbefestigung (2) übergreifenden Abdeckung (4), wobei im unteren Bereich der Abdeckung (4) eine Entriegelungsbohrung (10) angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Federlasche (3) an der Wandbefestigung (2) frei auskragend angeformt ist und an ihrer Unterseite einen Rastnocken (6) aufweist, der in die äquivalent ausgebildete Entriegelungsbohrung (10) der Abdeckung (4) einführbar ausgebildet ist.
5
- 10
2. Wandhalterung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Wandbefestigung (2) im unteren Bereich eine Anlaufrippe (8) aufweist.

...



BOEHMERT & BOEHMERT

- 7 -

2504/77-221

3. Wandhalterung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Abdeckung (4) im Innenbereich der Oberseite einen Hinterschnitt (5) aufweist.
- 5 4. Wandhalterung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß dem Hinterschnitt (5) der Abdeckung (4) eine Aufnahme (9) in der Wandbefestigung (2) zum An schnäbeln der Abdeckung (4) zugeordnet ist.
- 10 5. Wandhalterung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Wandbefestigung (2) mindestens einen Anschlag (7) aufweist.
6. Wandhalterung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß der Anschlag (7) der Wandbefestigung (2) umlaufend angeordnet ist.
- 15 7. Wandhalterung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Innenseite der Abdeckung (4) eine Formgebung aufweist, die mit dem Anschlag der Wandbefestigung (2) korrespondiert.
- 20 8. Wandhalterung nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß im aufgeschobenen Zustand der Abdeckung (4) auf die Wandbefestigung (2) ein geringer Abstand zwischen der Wand (1) und der Abdeckung (4) gegeben ist.

DE 299 20 923 U 1

26.11.90

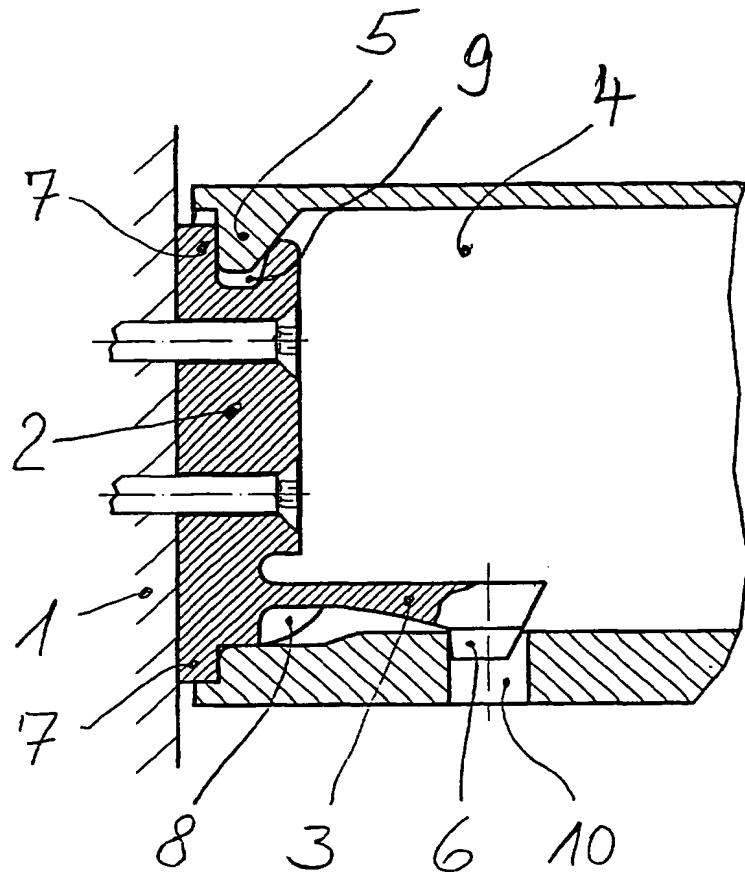


Fig. 1

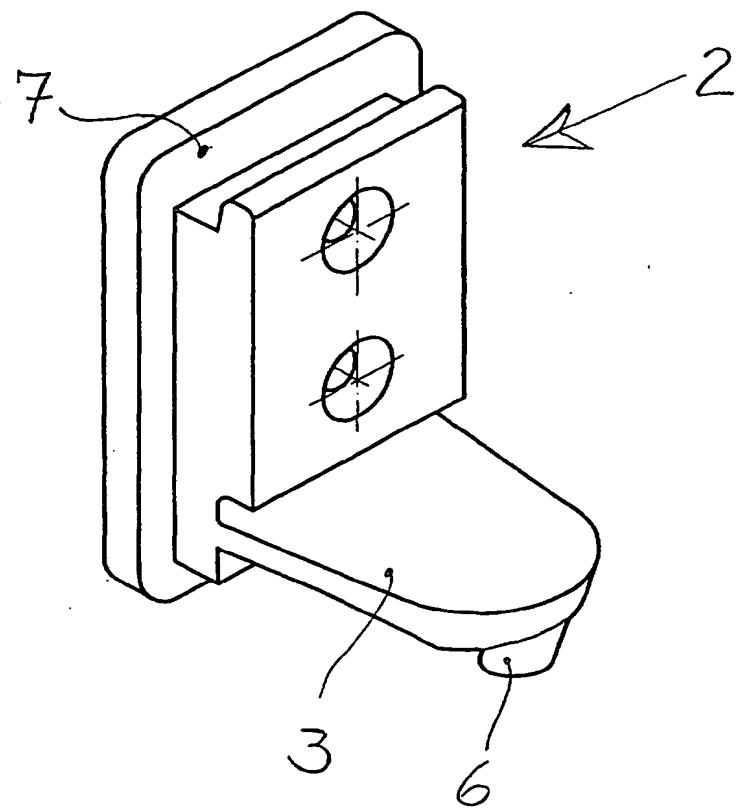


Fig. 2

DE 299 20 923 U1

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- BLACK BORDERS**
- IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- FADED TEXT OR DRAWING**
- BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- SKEWED/SLANTED IMAGES**
- COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- GRAY SCALE DOCUMENTS**
- LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.